

Guter Start, gutes Endergebnis

Der erste Punkt ging bereits schon vor dem ersten Zug an das Raiffaisen-Team von Aadorf. Denn der gastgebende Schachklub Illnau trat mit einem Mann zu wenig gegen das fünfköpfige Team aus dem Hinterthurgau an. Den Forfait-Sieg nahmen die Aadorfer gerne an und vielen mit weiteren guten Ergebnissen im Spielverlauf positiv auf.

Am ersten Brett trafen zwei routinierte Schachspieler aufeinander, es folgte das logische Remis

Volker Stief von SK Aadorf musste nach einer Altbenonischen Eröffnung in einer zähen Positionspartie gegen seinen erfahrenden Gegner lange sorgfältig um Ausgleich spielen. Als ihm dies endgültig gelungen war und weder für Weiss noch für Schwarz gewinnbringende Pläne erkennbar waren, bot er Remis an, welches sein Gegner sofort annahm. 1½:½ für Aadorf

Die kühne Spielführung des Illnauers lässt den erfahrenen Karl nicht aus der Ruhe bringen

Karl Brunner unterschätzte zu Beginn des Mittelspiels ein Figurenopfer seines Gegners und geriet danach gehörig unter Druck. Das notwendige Gegenopfer verhinderte zwar das drohende Matt, vermochte aber die Situation nicht auszugleichen. Eine späte Unachtsamkeit des Illnauer Spielers ermöglichte aber den entscheidenden Konterangriff, der nach wenigen Zügen zum Partiegewinn für Aadorf führte. 2½:½ für Aadorf

Der wahre Meister offenbart sich mit der Geduld

Relativ rasch stand der für das Raffaisen-Team Aadorf spielende Claudio mit den schwarzen Steinen besser und erlangte zwei Mehrbauern. Das Turmendspiel erwies sich dann aber zäher als gedacht und der Aadorfer musste sich in Geduld üben, bis er erst die Stellung öffnen und damit auch seine Mehrbauern zum Gewinn verwerten konnte.

Auch gut ging es dem Team-Captain bis fast zum Schluss. Gegen den nominell über 100 Führungspunkte stärkere Gegner konnte Raphael über 30 Züge auf gleicher Augenhöhe spielen, jedoch unterlief ihm im heiklen Endspiel einen fatalen Fehler und fasste den falschen Bauern an. Ganz nach der Regel; Berührt – Geführt, verlor der Aadorfer darauf rasch das Spiel.

Rangliste in der 2. Regionalliga nach dieser finalen Runde.

Rang	Club	MP	EP
1.	Schaffhausen Munot 1	8	18
2.	Winterthur 5	7	17
3.	Aadorf	7	13½
4.	March-Höfe 1	6	14
5.	Pfäffikon 2	5	15
6.	Illnau-Effretikon 1	5	14½
7.	Frauenfeld 1	4	13

Illnau – Aadorf 1½:3½

R.Schweizer – V.Stief ½:½

R.Golder – A.Lässer 0:1

R.Näpflin – C.Gloor 0:1

K.Brunner – A.Christen 1:0

N.N. – U.Zeppetella 0:1 ff